

20.–23. Februar 2025

PFU: Faszienorganisation in tiefen Strukturen

Tiefe fasziale Strukturen, die die Kernspannung des Bewegungsapparats prägen, sind unser Thema. Eigenständiges Anwenden verschiedener faszialer Methoden und Techniken führt zu sicherer Befundung und zur besseren Einschätzung von Spannungsmustern, die in den Faszien gespeichert sind. Es entsteht ein erweitertes Verständnis des Bewegungsapparats über vertiefte Kenntnisse in faszialer Anatomie.



Kursinhalt

- Vernetzte Verwaltung der Körperspannung
- Haltung und Verhalten: Umgang mit dynamischen Vektoren und faszialen Ebenen
- Kompensationsmuster, Ganz-Körper-Diagnostik über Scanning und Screening
- Still-Techniken (indirekt-aktive Techniken) für Hals- und Brustwirbelsäule
- Funktionelle Techniken für tiefe Spannungssyndrome: Diaphragma und Thorakolumbalfaszie
- Dynamisches Gleichgewicht – Midline
- Tensegrity-Techniken für Psoas, Beckenboden, Adduktoren
- Fasziales Unwinding der Kernstabilisatoren

Kursziel

Die Teilnehmenden

- können Faszietherapie zur Unterstützung der Reorganisation von PatientInnen nutzen
- erlernen im Kurs klassische osteopathische und fasziale Verfahren mit Betonung auf indirekte Techniken
- verstehen die Differenzierung in welchen Situationen welche Methoden einzusetzen sind
- verstehen es, Spannungsmuster in ihrer Wirkung auf HWS, Diaphragma, Psoas und Adduktoren in geeignete Ausrichtung zu bringen
- erwerben Behandlungskompetenz bzgl. der Funktion der Faszien im Haltungskontext
- erlernen Herangehensweisen zur gezielten Behandlung von faszialen Dysfunktionen des Rumpfes

Dozentin

Dorothee Bartz

Kursinfo

Theorie & Praxis

26 Kursstunden | max. 20 Teilnehmende

Voraussetzung

TherapeutIn mit medizinischem Wissen

📅 Do – So, 20. – 23. Februar 2025

🕒 **Tag 1:** 10.00 – 18.00 Uhr, 1 Std. Mittag

🕒 **Tag 2+3:** 9.00 – 18.00 Uhr, 1 Std. Mittag

🕒 **Tag 4:** 9.00 – 12.00 Uhr

📍 Schachenallee 29, 5000 Aarau

👤 vdms-asmm-Mitglieder CHF 760.00

👤 Nichtmitglieder CHF 1'120.00

🛒 Mitbringen: Schreibmaterial